

Philosophische Fakultät

Informationen zum Masterstudiengang Historische Wissenschaften (M.A.)

Alle Informationen zu diesem Studiengang finden Sie auch unter
www.uni-passau.de/master-historische-wissenschaften/

Stand: Mai 2019 (Änderungen vorbehalten)

Studieninhalte	Der forschungsorientierte Masterstudiengang Historische Wissenschaften vermittelt Ihnen die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit historischen Themen. Sie lernen historische Prozesse und Verläufe aus dem Quellenmaterial zu rekonstruieren und Querverweise aufzuzeigen. Neben den fachlichen Kenntnissen erwerben Sie <i>soft skills</i> , wie das Erfassen komplexer Zusammenhänge, die Durchführung wissenschaftlicher Projekte, die Organisation in Teams und die Präsentation von Sachverhalten. Durch eine individuelle Schwerpunktbildung können Sie das Studium Ihren persönlichen Neigungen und Ihrem Berufsziel entsprechend ausrichten.
Studienbeginn	Winter- und Sommersemester
Qualifikation und Einschreibung	<p>Voraussetzung für den Studiengang ist ein überdurchschnittlicher Hochschulabschluss (Bachelor, Magister, Diplom, Staatsexamen) an einer Hochschule des In- oder Auslands auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Studiums in einem geschichtswissenschaftlichen oder gleichwertigen Fach. Als gleichwertig gilt ein Fach, wenn mind. 60 ECTS-Leistungspunkte in der Geschichte oder Kunstgeschichte bzw. Bildwissenschaft absolviert wurden. Sie müssen mit mindestens der Gesamtnote 2,5 abgeschlossen haben oder unter den 50 Prozent der besten Absolventinnen und Absolventen Ihres Abschlussjahrgangs sein.</p> <p>Das Studium kann in Ausnahmefällen bereits vor dem Erwerb der Zugangsvoraussetzungen aufgenommen werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen spätestens bis zur zehnten Vorlesungswoche nach Aufnahme des Studiums nachgewiesen werden.</p> <p>Sofern Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist und Sie keinen ersten Studienabschluss an einer deutschsprachigen Hochschule erworben haben, müssen Sie außerdem Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 oder einem Äquivalent nachweisen. Nähere Informationen hierzu unter: www.uni-passau.de/index.php?id=1754.</p> <p>Die Einschreibfrist endet am 30. Juni für das Wintersemester und am 15. Januar für das Sommersemester. Die Einschreibung erfolgt online. Erläuterungen dazu sowie den Link zum Einschreibformular finden Sie unter: www.uni-passau.de/bewerbung-master/. Zuständig für Fragen ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1127, 1128 (www.uni-passau.de/studierendensekretariat).</p>
Internationale Studieninteressierte	Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter: www.uni-passau.de/internationales/nach-passau-kommen/rund-ums-studium/bewerbung-und-einschreibung/ für Sie bereitgestellt.
Regelstudienzeit	Regelstudienzeit: vier Fachsemester (120 ECTS-Leistungspunkte)
Höchststudiendauer	Höchststudiendauer: sechs Fachsemester
Abschluss	Master of Arts (M.A.)
Berufsperspektiven	Als Absolventin oder Absolvent des Masterstudiengangs Historische Wissenschaften stehen Ihnen eine Vielzahl beruflicher Tätigkeiten offen, in denen historische Kenntnisse sowie der kritische Umgang mit Zeugnissen der Vergangenheit und historischem Quellenmaterial zentrale Voraussetzungen sind. Berufliche Perspektiven ergeben sich klassischerweise in Archiven, Museen und Bibliotheken, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Mediensektor, im Verlagswesen, im Kulturmanagement, in Politik und im diplomatischen Dienst oder auch in der Tourismusbranche. Besonders die interdisziplinären Möglichkeiten und der Erwerb computergestützter Methoden des Studiengangs erfüllen die beruflichen Anforderungen an heutige Historikerinnen und Historiker. Der Masterstudiengang erschließt Ihnen zudem den Zugang zur Promotion und damit die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Karriere.

Informationen zu den verschiedenen Berufen finden Sie unter:
<http://berufenet.arbeitsagentur.de/>

Aufbau des Studiums und Erwerb von Prüfungsleistungen

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Credits verbunden. Um das Studium in vier Semestern abschließen zu können, sollten Sie jedes Semester ca. 30 ECTS-Credits erwerben.

Der Höchstumfang der Lehrveranstaltungen entspricht 90 Leistungspunkten. Hinzu kommen 30 ECTS-Leistungspunkte für die Masterarbeit.

Der Studiengang setzt sich aus drei Modulbereichen sowie der Masterarbeit zusammen. Die Module der Modulbereiche A und B sind Prüfungsmodule. Aus den Noten der Prüfungsmodule und der Note der Masterarbeit wird eine Gesamtnote ermittelt, die sich aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt errechnet.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Veranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen:
www.phil.uni-passau.de/studium/pruefungen/stupos-modulkataloge/

Masterarbeit

Das Thema der Masterarbeit wählen Sie aus einem der gewählten Teilfächer des Modulbereichs B: Schwerpunkte. Mit ihr sollen Sie zeigen, dass Sie zu wissenschaftlichem Arbeiten in der Lage sind und die wissenschaftlichen Methoden selbstständig auf eine begrenzte Themenstellung anwenden können. Zur Masterarbeit können Sie zugelassen werden, wenn Sie mindestens 60 ECTS-Credits im Masterstudiengang erworben haben.

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt fünf Monate. Ihr Umfang sollte i.d.R. ca. 150.000 Zeichen nicht überschreiten. Sie ist auf Deutsch abzufassen. Für eine bestandene Masterarbeit werden 30 ECTS-Credits vergeben.

Wird die Masterarbeit in den Teilfächern „Alte Geschichte“, „Mittelalterliche Geschichte“, „Neuere und Neueste Geschichte“ oder „Kirchengeschichte“ verfasst, sind gesicherte lateinische Sprachkenntnisse (Kleines Latinum) erforderlich, wird sie in der Osteuropäischen Geschichte geschrieben, muss eine slawische Sprache (in Tschechisch mindestens auf Niveau B1, in Polnisch und Russisch mindestens auf Niveau A2) beherrscht werden.

Kann der Nachweis nicht durch das Abiturzeugnis belegt werden (bei modernen europäischen Fremdsprachen durch die Mindestnote „ausreichend“, mindestens drei Schuljahre in Folge belegt, bei Latein durch das kleine Latinum), ist er durch adäquate Prüfung zu erbringen.¹

Fehlende Sprachkenntnisse können während des Studiums erworben werden.

Bestehen der Prüfung

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn jedes der Prüfungsmodule und die Masterarbeit mit mindestens 4,0 benotet wurden, die Module in Modulbereich C bestanden sind und Sie 120 ECTS-Credits erzielt haben.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Prüfungsmodul kann höchstens zweimal wiederholt werden. Die Wiederholung muss grundsätzlich innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden. Die Frist zur Ablegung der Wiederholungsprüfung wird durch Beurlaubung oder Exmatrikulation nicht unterbrochen.

¹ Informationen zu Sprachzertifikaten des Sprachenzentrums finden Sie unter: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/zeugnisse-und-zertifikate/ sowie in der Infoschrift zur Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung: www.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/Studieninteressierte/Studienangebot/FFA.pdf; Informationen zum Latinum finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/studium/zusatzqualifikationen/

Höchststudiendauer	Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der Höchststudiendauer von sechs Semestern möglich. Wenn nach dem sechsten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Masterprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können noch einmal innerhalb des folgenden Semesters nachgeholt werden. Liegen auch nach dem Ende des siebten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Masterprüfung als endgültig nicht bestanden.
Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung	Von allen bestandenen Prüfungsmodulen können drei Module einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden.
Studien- und Prüfungsordnung, Modulkatalog	Die Studien- und Prüfungsordnung sowie den Modulkatalog finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/studium/pruefungen/stupos-modulkataloge/
Prüfungsangelegenheiten und Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen	Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten, die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung Ihres Abschlusszeugnisses, das Sie dort beantragen müssen. Für die fachliche Prüfung zur Anerkennung von Prüfungsleistungen ist der jeweilige Modulverantwortliche zuständig. Ihre zuständige Sachbearbeiterin bzw. Ihren zuständigen Sachbearbeiter im Prüfungssekretariat entnehmen Sie bitte der folgenden Seite: www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/kontakt/ Hier finden Sie auch wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.
Zusatzqualifikationen	Auf Antrag kann die Prüfungskommission Ihnen gestatten, neben den vorgeschriebenen Prüfungsleistungen in weiteren Modulen Leistungen zu erbringen. Über die erreichten Noten wird ein gesondertes Zeugnis ausgestellt. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Masterprüfung nicht mit einbezogen.
Zertifikat „Digital Humanities“	Das Zertifikatsprogramm „Digital Humanities“ verbindet Inhalte der Kultur- und Geisteswissenschaften mit Kompetenzen aus Informationstechnologie und digitalen Medien, wie sie für den heutigen Berufsalltag unerlässlich sind. Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Facetten der Anwendung und Entwicklung computerbasierter Verfahren in den Kulturwissenschaften, die Sie befähigen, diese Verfahren im Rahmen konkreter Fragestellungen einzuordnen und anzuwenden. Informationen zu den Studieninhalten und zum Erwerb des Zertifikats erhalten Sie unter: www.phil.uni-passau.de/zertifikat-dh/
Einstufungstest (Sprachtest)	Wenn Sie zusätzlich zum verpflichtenden Studienprogramm eine Fremdsprache lernen möchten und bereits Vorkenntnisse in dieser Sprache haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache. Die Termine für die Sprachtests finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/ Achtung: Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden.
Orientierungswoche (O-Woche)	Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine von der Fachschaft der Philosophischen Fakultät organisierte O-Woche statt, in der Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung erhalten, sowie Bibliotheks- und Uniführungen angeboten werden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen. Informati-

onen zur O-Woche finden Sie unter:

www.phil.uni-passau.de/fakultaetsorganisation/fachschaft/o-woche/

Orientierungswoche für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Genaue Informationen erhalten Sie unter:

www.uni-passau.de/internationales/nach-passau-kommen/orientierungswochen/

Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP

Das Vorlesungsverzeichnis steht für Sie unter:

www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/ bereit.

Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Learning-Management-System, mit dem Sie u. a.

- Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden,
- sich Ihren Stundenplan erstellen und
- Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können.

Nähere Informationen dazu: www.zim.uni-passau.de/o-woche/. Die Kennung für den Zugang bekommen Sie nach Ihrer Immatrikulation. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Anmeldemodalitäten und -termine Ihrer Veranstaltungen!

Studienberatung

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengang- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch.

Studienberatung, Innstraße 39, 94032 Passau

Tel. 0851 509-1154, 1153

Telefonisch erreichbar:

Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Do. 13:00 – 15:00 Uhr

Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung

Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: studienberatung@uni-passau.de

www.uni-passau.de/studienberatung/

Fachstudienberatung

Spezielle Fragen beantwortet die Fachstudienberatung, die von den am Studiengang beteiligten Hochschullehrerinnen und -lehrern durchgeführt wird.

Fachschaft

Aus studentischer Sicht informiert Sie die Fachschaft Philo:

www.phil.uni-passau.de/fachschaft/

(Innstraße 40, Nikolakloster, Raum 235, Tel.: 0851 509-2613)

Hochschulgruppe „HistoricAll“

Die Hochschulgruppe ist ein Forum für alle, die Historische Wissenschaften (B.A. und M.A.) studieren, sowie andere Studierende der Universität Passau, die sich für Geschichte interessieren. Neben den regelmäßig stattfindenden „Historiker-Stammtischen“ werden Ausstellungen und Vorträge besucht, die für angehende Historiker interessant sind. Alle Informationen erhalten Sie unter: www.facebook.com/historicalpassau.

Auslandsaufenthalt

Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das

Akademische Auslandsamt/International Office

Innstraße 41, 94032 Passau

Tel. 0851 509-1160, 1162, 1163, 1165, 1167

www.uni-passau.de/international/

**Zentrum für Karriere
und Kompetenzen**

Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumssuche und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote erkundigen und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Kompetenzseminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Kompetenzen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das Zentrum für Karriere und Kompetenzen mit speziellen Bewerberseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.uni-passau.de/zkk/

**Studentenwerk
Niederbayern / Oberpfalz**

Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z.B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: www.stwno.de/

Die einzelnen Module im Überblick

Modulbereich A: Grundwissenschaften, Theorie und Methode

Es müssen zwei oder drei Module im Umfang von 15 ECTS-Leistungspunkten erfolgreich belegt werden.

Modulbereich A: Grundwissenschaften, Theorie und Methode	SWS	ECTS-Credits
V/PS/WÜ Historische Hilfswissenschaften	2	5
HS/WÜF Historische Hilfswissenschaften	2	10
V/PS/WÜ Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft	2	5
HS/WÜF Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft	2	10
V/WÜ Geschichte der Geschichtswissenschaft	2	5
HS/ WÜF Geschichte der Geschichtswissenschaft	2	10
V/WÜ Vertiefte Quellenkunde	2	5
HS/ WÜF Vertiefte Quellenkunde	2	10
V/SE Ausgewählte Anwendungs- und Forschungsthemen der Digital Humanities	2	5
HS Ausgewählte Anwendungs- und Forschungsthemen der Digital Humanities	2	10
GK Einführung in das Studium der Kunstgeschichte	2	5
V Geschichte der Bilder	2	5
V/PS/WÜ Theorie und Methode der Kunstgeschichte	2	5
HS/WÜF Bilder als historische Quellen	2	10
Insgesamt: zwei oder drei Module	4-6	15

Modulbereich B: Schwerpunkte

Sie erhalten in diesem Modulbereich die Möglichkeit, sich auf einen Schwerpunkt zu spezialisieren und gezielt Kompetenzen mit bis zu 60 ECTS-Leistungspunkten in einem Teilfach zu erwerben. Alternativ können Sie zwei, drei oder vier Teilfächer mit je mindestens 15 bzw. 30 oder 45 ECTS-Leistungspunkten kombinieren.

In „Alte Geschichte“, „Mittelalterliche Geschichte“, „Neuere und Neueste Geschichte“, „Osteuropäische Geschichte“, „Kirchengeschichte“ und „Kunstgeschichte und Bildwissenschaft“ werden für 15 ECTS-Leistungspunkte je eine Vorlesung bzw. ein Arbeitskurs und ein Hauptseminar bzw. eine Wissenschaftlichen Übung für Fortgeschrittene absolviert. Wenn Sie in „Digital History“ nur 15 oder 30 ECTS-Leistungspunkte absolvieren, so müssen Sie die Schwerpunktmodulgruppen Digitale Methoden und/oder Historische Fachinformatik wählen.

Folgende Teilfächer bzw. Schwerpunkte stehen zur Wahl:

- Alte Geschichte
- Mittelalterliche Geschichte
- Neuere und Neueste Geschichte
- Osteuropäische Geschichte
- Kirchengeschichte
- Kunstgeschichte und Bildwissenschaft
- Digital History
- Public History

(1) ALTE GESCHICHTE

Schwerpunktmodulgruppe ALTE GESCHICHTE	SWS	ECTS-Credits
V Alte Geschichte	2	5
V Alte Geschichte	2	5
V//AR Alte Geschichte	2	5
V//AR Alte Geschichte	2	5
HS Alte Geschichte	2	10
HS Alte Geschichte	2	10
HS/WÜF Alte Geschichte	2	10
HS/WÜF Alte Geschichte	2	10
Insgesamt: zwei, vier, sechs oder acht Module	4-16	15-60

(2) MITTELALTERLICHE GESCHICHTE

Schwerpunktmodulgruppe MITTELALTERLICHE GESCHICHTE	SWS	ECTS-Credits
V Mittelalterliche Geschichte	2	5
V Mittelalterliche Geschichte	2	5
V/AR Mittelalterliche Geschichte	2	5
V/AR Mittelalterliche Geschichte	2	5
HS Mittelalterliche Geschichte	2	10
HS Mittelalterliche Geschichte	2	10
HS/WÜF Mittelalterliche Geschichte	2	10
HS/WÜF Mittelalterliche Geschichte	2	10
Insgesamt: zwei, vier, sechs oder acht Module	4-16	15-60

(3) NEUERE UND NEUESTE GESCHICHTE

Schwerpunktmodulgruppe NEUERE UND NEUESTE GESCHICHTE	SWS	ECTS-Credits
V Neuere und Neueste Geschichte	2	5
V Neuere und Neueste Geschichte	2	5
V/AR Neuere und Neueste Geschichte	2	5
V/AR Neuere und Neueste Geschichte	2	5
HS Neuere und Neueste Geschichte	2	10
HS Neuere und Neueste Geschichte	2	10
HS/WÜF Neuere und Neueste Geschichte	2	10
HS/WÜF Neuere und Neueste Geschichte	2	10
Insgesamt: zwei, vier, sechs oder acht Module	4-16	15-60

(4) OSTEUPÄISCHE GESCHICHTE

Schwerpunktmodulgruppe OSTEUPÄISCHE GESCHICHTE		SWS	ECTS-Credits
V	Osteuropäische Geschichte	2	5
V	Osteuropäische Geschichte	2	5
V/AR	Osteuropäische Geschichte	2	5
V/AR	Osteuropäische Geschichte	2	5
HS	Osteuropäische Geschichte	2	10
HS	Osteuropäische Geschichte	2	10
HS/ WÜF	Osteuropäische Geschichte	2	10
HS/ WÜF	Osteuropäische Geschichte	2	10
Insgesamt: zwei, vier, sechs oder acht Module		4-16	15-60

(5) KIRCHENGESCHICHTE

Schwerpunktmodulgruppe KIRCHENGESCHICHTE		SWS	ECTS-Credits
V	Kirchengeschichte	2	5
V	Kirchengeschichte	2	5
V/AR	Kirchengeschichte	2	5
V/AR	Kirchengeschichte	2	5
HS	Kirchengeschichte	2	10
HS	Kirchengeschichte	2	10
HS/WÜF	Kirchengeschichte	2	10
HS/WÜF	Kirchengeschichte	2	10
Insgesamt: zwei, vier, sechs oder acht Module		4-16	15-60

(6) KUNSTGESCHICHTE UND BILDWISSENSCHAFT

Schwerpunktmodulgruppe KUNSTGESCHICHTE UND BILDWISSENSCHAFT		SWS	ECTS-Credits
V	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	2	5
V	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	2	5
V/AR	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	2	5
V/AR	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	2	5
HS	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	2	10
HS	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	2	10
HS/WÜF	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	2	10
HS/WÜF	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	2	10
Insgesamt: zwei, vier, sechs oder acht Module		4-16	15-60

(7) DIGITAL HISTORY

Bei Absolvierung von 15 bzw. 30 ECTS-Leistungspunkten sind die Schwerpunktmodulgruppen Digitale Methoden und/oder Historische Fachinformatik obligatorisch.

Schwerpunktmodulgruppe DIGITAL HISTORY: Digitale Methoden		SWS	ECTS-Credits
WÜ	Kulturgutdigitalisierung	2	5
WÜ	Werkzeuge und Methoden der Digital Humanities	2	5
WÜ	Werkzeuge und Methoden der Digital Humanities	2	5
Insgesamt: drei Module		6	15

Bei Anmeldung zu den Modulen der Schwerpunktmodulgruppe „DIGITAL HISTORY: Historische Fachinformatik“ müssen Vorkenntnisse i.H.v. 25 ECTS-Leistungspunkten oder äquivalente Leistungen im Bereich "Digital Humanities" oder "Informatik" nachgewiesen werden; die Module der Schwerpunktmodulgruppe "Digital History: Digitale Methoden" stellen keine solchen Vorkenntnisse dar.

Schwerpunktmodulgruppe DIGITAL HISTORY: Historische Fachinformatik		SWS	ECTS-Credits
V	Einführung in die Statistik für Sozialwissenschaften	2	5
WÜ	Programmieren	2	5
WÜ	Datenbanken	2	5
Insgesamt: drei Module		6	15

Bei Anmeldung zu den Modulen der Schwerpunktmodulgruppe „DIGITAL HISTORY: Historische Datenstudien“ müssen Vorkenntnisse i.H.v. 25 ECTS-Leistungspunkten oder äquivalente Leistungen im Bereich "Digital Humanities" oder "Informatik" nachgewiesen werden; die Module der Schwerpunktmodulgruppe "Digital History: Digitale Methoden" stellen keine solchen Vorkenntnisse dar.

Schwerpunktmodulgruppe DIGITAL HISTORY: Historische Datenstudien		SWS	ECTS-Credits
V/SE	Historical Data Studies	2	5
HS/WÜF	Historical Data Studies	2	10
Insgesamt: zwei Module		4	15

Bei Anmeldung zu den Modulen der Schwerpunktmodulgruppe „DIGITAL HISTORY: Historische Textstudien“ müssen Vorkenntnisse i.H.v. 25 ECTS-Leistungspunkten oder äquivalente Leistungen im Bereich "Digital Humanities" oder "Informatik" nachgewiesen werden; die Module der Schwerpunktmodulgruppe "Digital History: Digitale Methoden" stellen keine solchen Vorkenntnisse dar.

Schwerpunktmodulgruppe DIGITAL HISTORY: Historische Textstudien		SWS	ECTS-Credits
V/SE/WÜ	Texttechnologien	2	5
HS/WÜF	Texttechnologien	2	10
Insgesamt: zwei Module		4	15

(8) PUBLIC HISTORY

Schwerpunktmodulgruppe PUBLIC HISTORY I: Angewandte Geschichte	SWS	ECTS-Credits
V/SE Public History	2	5
HS Forschungsfragen zu Formen, Medien und Funktionen historischer Erinnerung	2	10
Insgesamt: zwei Module	4	15

Schwerpunktmodulgruppe PUBLIC HISTORY II: Information and Media Literacy	SWS	ECTS-Credits
SE/WÜ Historical Literacy	2	5
SE/WÜ Geschichtsvermittlung und neue Medien	2	5
SE/WÜ Geschichtsdidaktische Forschungsfragen zu Konzepten der Information and Media Literacy	2	5
Insgesamt: drei Module	6	15

Modulbereich C: Forschung und Praxis

Sie müssen zwei oder drei Module im Umfang von 15 ECTS erfolgreich absolvieren. Das Kolloquium, welches die wissenschaftlichen Vorhaben der Studierenden des Masterstudiengangs behandelt, ist verpflichtend zu absolvieren. Die Module in Modulbereich C müssen bestanden werden, werden jedoch nicht bewertet und gehen nicht in die Gesamtnotenberechnung ein. Das einmonatige bzw. zweimonatige Praktikum ist gemäß der Praktikumsrichtlinien zu absolvieren.

Modulbereich C: Forschung und Praxis	SWS	ECTS-Credits
KO Kolloquium	2	5
SE Projektkurs	2	5
EX Exkursion (mind. fünf Tage)	---	5
PT Einmonatiges Praktikum	---	5
PT Zweimonatiges Praktikum	---	10
Insgesamt: zwei oder drei Module	2-4	15

Abkürzungen:

ECTS-Credits	-	Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System
HS	-	Hauptseminar
KO	-	Kolloquium
SWS		Semesterwochenstunden
VL	-	Vorlesung
WÜF	-	Wissenschaftliche Übung für Fortgeschrittene

M.A. Historische Wissenschaften (FStuPO 2019)

Überblick



Modulbereich A: Grundwissenschaften, Theorie und Methode

Im Modulbereich A sind zwei oder drei Module i.H.v. 15 ECTS zu absolvieren.

Modulbereich B: Schwerpunkte

In Modulbereich B sind insg. 60 ECTS aus ein bis vier Teilfächern zu absolvieren. Pro Teilfach müssen mind. 15 ECTS absolviert werden.

Modulbereich C: Forschung und Praxis

In Modulbereich C sind zwei oder drei Module i.H.v. 15 ECTS zu absolvieren. Das Kolloquium ist verpflichtend zu absolvieren.

Masterarbeit

Von allen Studierenden ist eine Masterarbeit in einem von ihnen gewählten Teilfach des Modulbereichs B: Schwerpunkte anzufertigen.

1
WiSe

- Historische Hilfswissenschaften
 - Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft
 - Geschichte der Geschichtswissenschaft
 - Vertiefte Quellenkunde
 - Digital Humanities
 - Kunstgeschichte und Bildwissenschaft
- 15 ECTS**

2
SoSe

- Alte Geschichte
 - Mittelalterliche Geschichte
 - Neuere und Neueste Geschichte
 - Osteuropäische Geschichte
 - Kirchengeschichte
 - Kunstgeschichte und Bildwissenschaft
 - Digital History
 - Public History
- 60 ECTS**

- Kolloquium
- Projektkurs
- Exkursion
- Einmonatiges Praktikum
- Zweimonatiges Praktikum

3
WiSe

15 ECTS

4
SoSe

Masterarbeit
30 ECTS

Gesamt: 120 ECTS

Pro Semester sind 30 ECTS vorgesehen. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

Schwerpunktausweisung: Der Abschluss wird durch einen Zusatz mit dem im Studium gewählten Schwerpunkt ausgewiesen, sofern in den jeweiligen Teilfächern „Alte Geschichte“, „Mittelalterliche Geschichte“, „Neuere und Neueste Geschichte“, „Osteuropäische Geschichte“, „Kirchengeschichte“, „Kunstgeschichte und Bildwissenschaft“ und „Digital History“ mind. 45 ECTS-Leistungspunkte in Lehrveranstaltungen und die Masterarbeit bzw. in „Public History“ mind. 30 ECTS-Leistungspunkte in Lehrveranstaltungen und die Masterarbeit absolviert wurden.

Begriffsbestimmungen:

ECTS = Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System, SoSe = Sommersemester, WiSe = Wintersemester